



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 47 - 21.11.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Der Dreißiger wurde besonders gefeiert



Im Bild die Geehrten mit Regimentskommandant Stellv. Anton Prantauer, Schützenobmann Anton Gstrein, Bgm. Vinzenz Gstrein und Talmajor Johann Rudigier (Erste Reihe v.l.n.r.).

Elf Mitglieder der Schützenkompanie See bekamen am vergangenen Sonntag die goldene Verdienstmedaille der Paznauner Talschaft für 30jährige Mitgliedschaft verliehen.

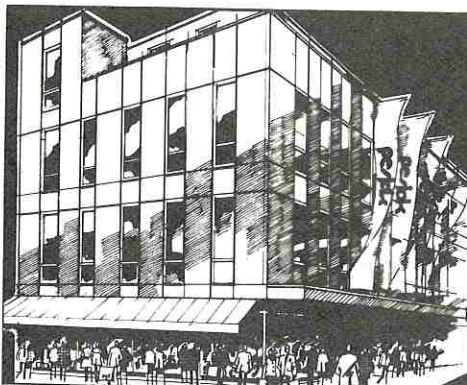
Diese elf Schützen waren es im be-

sonderen, die sich 1956 bei der Gründung der Schützenkompanie See ins Zeug legten und bis heute die Treue hielten. Nur zwei Hauptmänner leiteten in dieser Zeit die Kompanie: 20 Jahre lag die Führung in den Händen von Albert Waibl, der im

Jahre 1976 krankheitshalber aufhören mußte. Seither stehen die Seer Schützen unter dem Kommando von Oswald Kolp.

Talmajor Johann Rudigier und der stellvertretende Regimentskom-

mandant Anton Prantauer würdigten die Verdienste der Geehrten um die Seer Schützen. Bürgermeister Vinzenz Gstrein dankte im besonderen auch den Schützenfrauen für die Pflege der Tracht und die verständnisvolle Unterstützung.



perjak

...das große Textilcenter
Westtirols mitten in Landeck

ORIENTAUSSTELLUNG
im Vereinshaus Landeck
von Fr 14. Nov. bis Sa. 22. Nov 86 10-18 Uhr

Wäsche-Paradies, Männermode, Damenmode, Jolly P.-Kinderland, Wohnstudio, Schlafstudio

Kundmachung

über die Durchführung der Nationalratswahl am 23.11.1986.

1. Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr in allen Wahlsprengeln.

2. Wahlsprengel und zugehörige Wahllokale:

Wahlsprengel I (Angedair West), Wahllokal Gasthaus »GREIF«. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Fischerstr. Nr. 1—34, den Marktplatz, die Paschegasse, den Schloßweg, den Schulhausplatz, den Tramerweg, den Urtlweg.

Wahlsprengel II (Untere Stadt), Wahllokal »VEREINSHAUS«. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Jubiläumsstraße, das Kirchgassl, die Maisengasse, die Malsierstraße, die Spenglergasse.

Wahlsprengel III (Perfuchs), Wahllokal Gasthaus »ARLBERG«. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Den Burschweg, den Gramlachweg, die Herzog-Friedrich-Straße, die Innstraße, den Katlaunweg, die Knappenbühelgasse, die Kristille, Perfuchsberg, den Schentensteig, die Thial-Mühle, den Hasliweg.

Wahlsprengel IV (Bruggen), Wahllokal Kindergarten Bruggen. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Bruggfeldstraße, die Flirstraße, die Kreuzgasse, den Leitenweg, den Prandtauerweg, die Prandtauersiedlung.

Wahlsprengel V (Perjen West), Wahllokal Volksschule Perjen. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Adamhofgasse, den Fritz-Zelle-Weg, die Kirchenstraße, den Perjenerweg, die Riefengasse, die Römerstraße, die Schrofensteinstraße.

Wahlsprengel VI (Perjen

Ost), Wahllokal Fahrschule »Oberland«. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Bahnhofstraße, den Burgweg, den Lötzweg, die Obere Feldgasse, die Untere Feldgasse, die Pax-Siedlung, die Siedlergasse, die Uferstraße.

Wahlsprengel VII (Angedair Nord I), Wahllokal Restaurant »WINDEGG«. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Brixnerstraße Nr. 13—19, die Fischerstraße Nr. 40—124, die Salurnerstraße.

Wahlsprengel VIII (Angedair Nord II), Wahllokal Kindergarten Brixnerstraße. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Brixnerstraße Nr. 1—12, die Ulrichstraße Nr. 37 bis Ende.

Wahlsprengel IX (Angedair), Wahllokal »Café Winkler«. Dieser Wahlsprengel umfaßt: Die Andreas Hofer-Straße, die Kreuzbühelgasse, den Ödweg, die Ulrichstraße Nr. 1—36, den Venetweg.

3. Wahllokal für Wahlkartenwähler: »Vereinshaus«

4. Die Verbotzone, innerhalb welcher am Wahltag jede Art von Wahlwerbung sowie jede Art von Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten ist, umfaßt einen Umkreis von 10 m um das Wahllokal.

5. Für die Nationalratswahl am 23.11.1986 besteht **Wahlpflicht**.

6. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu S 3.000.—, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen geahndet.

Der Bürgermeister als Gemeindevahlleiter:
Anton Braun e.h.

Glatteis überrascht jetzt viele Lenker

Buchstäblich hinter jeder Kurve kann jetzt das von den Autofahrern gefürchtete Glatteis lauern. »Regen oder dichter Nebel lassen besonders während der Nachtstunden und am frühen Morgen auf Überführungen, Brücken und in Walddurchfahrten eine hauchdünne Eisschicht entstehen«, warnt der Verkehrssicherheitsdienst des ÖAMTC.

Überrascht werden die Kraftfahrer im beginnenden Winter vom Glatteis vor allem deshalb, weil sich schon bei Temperaturen unter vier Plusgraden Eis auf den Straßen bilden kann. Wer Glatteis rechtzeitig

erkennt, kann durch eine Notbremsung vor der rutschigen Straßenstelle noch retten, was zu retten ist. Dann aber muß die Bremse gelöst werden, denn nur so bleibt die ohnehin geringe Seitenführungskraft der Räder bestehen.

Gerät man abrupt auf eine glatte Stelle, hilft nur gefühlvolles Reagieren. ÖAMTC-Fahrtechnikchef Franz Wurz: »Man muß versuchen, mit leichten, gefühlvollen Lenkbewegungen das Auto auf der Straße zu halten. Dann hat man eine Chance, den Wagen über die rutschige Stelle zu retten.« Noch schwieriger wird

das Korrigieren, wenn das Auto in einer Kurve auf Glatteis stark ausbricht. Blitzschnelles Gegenlenken unter voller Ausnutzung des Lenkeinschlages ist notwendig. Eine Technik, die man unter anderem in einem Fahrtechnikkurs des ÖAMTC lernen kann.

Grundsätzlich sollte man bei glatteisverdächtigen Bedingungen das

Fenster etwas geöffnet lassen und das Radio abstellen. So hört man, ob die Reifen auf der Fahrbahn normal oder verdächtig leise abrollen. Im zweiten Fall gilt: Das Tempo drastisch vermindern und den Sicherheitsabstand vergrößern. Denn auf Glatteis ist der Bremsweg bis zu zehnmal länger als auf trockener Straße.

Wo der Winter in den Alpen Pässe sperrt

Siebenundzwanzig wichtige Alpenpässe sind es alleine in Österreich, Südtirol und der Schweiz, die im Winter gesperrt sind. Mit dem immer näher rückenden Winter treten diese Sperren alle nach und nach in Kraft. Der ÖAMTC hat hier eine Übersicht zusammengestellt.

Pässe mit generellen Wintersperren in Österreich sind: Das Furkajoch in Vorarlberg, die Silvretta-Hochalpenstraße, das Hahntennjoch in Tirol, das Timmelsjoch, der Stellersattel, die Großglockner-Hochalpenstraße, die Maltatal-Hochalmstraße, die Nockalmstraße, der Sölkpaß und der Paß Stein.

In Südtirol macht der Winter folgende Straßen zu: Das Timmelsjoch, den Stellersattel, das Stilfer-

joch, den Gawiapaß, das Penserjoch, den Jaufenpaß und den Forcola di Livigno.

In der Schweiz gibt es für einige Alpenpässe mit Wintersperre Ausweichmöglichkeiten durch Tunnels. So für den Großen St. Bernhard, den San Bernardino und den St. Gotthard. Durch die Möglichkeit der Verladung der Autos auf die Bahn erweisen sich außerdem die Sperren von Furkapaß, Oberalppaß und Albulapaß als für den Reiseverkehr unbedeutend. Eine Bahnverladung ist weiters auf der Bern-Lötschberg-Simplon-Strecke durch den Lötschberg- und den Simplontunnel möglich. Nicht passierbar sind die Pässe Grimsel, Nufenen, Susten, Umbrail, Klausen und Splügen.

Tiroler Textilindustrie im EG-Raum stark diskriminiert

Trotz guter Ergebnisse für 1986 (Steigerung des Produktionswertes um 5,2%) erleidet die Tiroler Textilindustrie im Export in die EG einen starken Rückschlag. Dieser Rückschlag betrifft alle Bereiche der Tiroler Textilindustrie, insbesondere die Spinnereien und Webereien im Bereich Baumwolle, Seide als auch in der traditionellen Lodenindustrie.

Ursache ist die Diskriminierung österreichischen Vormaterials beim Passiven Veredelungsverkehr der EG-Länder (hauptsächlich BRD) mit den Mittelmeerländern. Hierbei werden die Erzeugnisse Österreichs und hiemit auch die der Tiroler Textilindustrie insofern diskriminiert, als deren Verwendung als Vormaterial im Rahmen der Lohnkonfektion bei Rückbringung des Konfektionsgutes in die EG zu einer Differenzverzollung führt, die bei Einsatz von EG-Vormaterial nicht stattfindet.

Aufgrund der gegebenen Mehrbelastung an Zöllen, aber auch damit verbundener administrativer Behinderung, lehnen immer mehr Kunden des EG-Raumes den Bezug Tiroler Textilien ab.

Der Umfang des passiven Veredelungsverkehrs in der EG nimmt ständig zu, dadurch wird die Sicherheit der 2.900 Textilbeschäftigten zuneh-

mend gefährdet. Die Tiroler Textilindustrie will nicht genötigt werden, aus diesem Staate auszuwandern, indem sie als letzten Ausweg zur Lösung ihrer Probleme Betriebe in der EG erwirbt oder errichtet.

Auf Grund einer Ausschußsitzung der Fachgruppe fordert daher die Tiroler Textilindustrie den Beitritt Österreichs zur EG bzw. den Abschluß eines Assoziierungsvertrages, welcher der Tiroler Textilindustrie die gleichen Rahmenbedingungen einräumt, wie sie ihre EG-Konkurrenz innerhalb des europäischen Integrationsraumes hat.

Die Erfüllung dieser Forderungen ist umso dringender, als nach der zu erwartenden Vollendung des einheitlichen Binnenmarktes der EG bis 1992 die Diskriminierung der Tiroler Textilindustrie sich zunehmend verschärft und zu einer kompletten Aussperrung aus diesen Märkten führen kann.

Dank

»Der Jugendclub KONTAKT - Zams bedankt sich recht herzlich bei der Fa. Bouvier Franz für den Elektroofen für den Tischtennisraum.«

Jazzherbst 1986 endet mit hochkarätigem, kammermusikalischen Abend Waldron, Lacy und Friesen gastieren in Landeck

Den Abschluß des äußerst erfolgreichen Jazzherbstes bestreiten drei sehr renommierte Musiker des »klassischen Jazz«: Waldron, Lacy und Friesen. Sicherlich verspricht diese Besetzung nicht eine solche Show und Aufmachung wie Lester Bowie's Brass Fantasy, doch die Musikalität und Spontaneität dieser drei Musiker können ihresgleichen suchen. Im Gegensatz zu vielen anderen ebenso populären Gruppen hat jeder von ihnen bereits Jazzgeschichte gemacht. Waldron, Lacy und Friesen garantieren für einen Hochkarätigen, kammermusikalischen Abend am Sonntag, den 23.11.1986 um 20.30 Uhr im Hotel Sonne in Landeck.

Mal Waldron (Piano): Diejenigen, die Mal Waldron kennen, erwarten, daß er durch sein Klavierspiel mehr über sich sagt als es irgendein Bericht zu tun vermag. Seine Musik ist autobiographisch, die eine oder andere Facette seines brillanten und eigentümlichen Künstlertums reflektierend. Er wird als eine der suchendsten und unvorhersagbarsten Kraft des modernen Jazz beschrieben.

Das Ansehen, welches Mal Waldron unter anderen Musikern genießt, ist geradezu beeindruckend. Seine einzigartige Erscheinung und seine kompositorische Gabe stellen ihn auf eine Stufe mit Thelonius Monk, J.P. Johnson, Art Tatum oder Bill Evans.

Den größten Teil seines Lebens verbrachte Mal Waldron in New York, wo er am 16. August 1926 geboren wurde. Als Abgänger des Queen College zählte immer Komposition zu seinen besonderen Stärken. Bevor er der legendäre Pianist des großen Billie Holiday (Verkörper-

ung des Jazz Gesanges schlechthin) wurde, spielte er in den verschiedensten Besetzungen mit Ike Quebec, Lucky Thompson, Lucky Mullinger oder Gigi Gryce. Erwähnt sei auch seine Teilnahme im Charles Mingus Workshop von 1954 bis 1957. Sein weiteres Schaffen in New York brachte ihm die tiefe Verbundenheit mit Eric Dolphy.

Nicht nur darauf beschränkt, reine Jazz Literatur zu schreiben, komponierte er auch sehr bekannte Film-melodien. Nach Auftritten in Japan und Europa ließ er sich im Jahre 1965 in München nieder. Sein musikalisches Schaffen brachte ihm Preise aus aller Welt ein und machten ihn zu einer internationalen Figur des Jazz.

Seine Musik verlangt nicht nur die Aufmerksamkeit des Ohres, sondern vielmehr die des Herzens. Die Individualität der Musik Waldron's ist eine Summe mehrerer Einzelteile. Er vermag Dynamic, Harmonie, Melodie, Gefühl, Rhythmus und Humor zu verschmelzen wie kaum

ein anderer.

David Friesen: David Friesen kann man wohl als einen der begabtesten und individuellsten Bassisten unserer Zeit bezeichnen. Mit einer Fülle von Ideen, virtuoser Technik und einer überragenden Musikalität hat er ohne Zweifel die Musik von Ted Curson, Joe Henderson, Billy Harper, Pantrie Richmond, George Adams, Chico Freeman, Mal Waldron etc. ungewöhnlich bereichert.

Ganz bestimmt hat David Friesen durch seine vielen Aufnahmen für führende Plattenfirmen, die vom traditionellen Blues über Pop zur klassischen und östlichen Musik reichen, die unzähligen Facetten seiner eigenen reichen musikalischen Persönlichkeit entdeckt. Nur wenige Solomusiker, gleichgültig auf welchem Instrument, vermögen so tiefbewegende und kraftvolle Musik zu machen. Seine musikalische Autorität und scheinbar flüssig-leichte Originalität machen seine führende Po-

sition unter den Bassisten unbestreitbar.

Steve Lacy:

Steve Lacy ist, ungeachtet seines eher biedereren Äußeren, ein Musiker, der ziemlich aus dem Rahmen fällt. Er spielte bereits in den 50er Jahren, lange vor John Coltrane, Sopransaxophon. Zuerst in den Dixieland-Combos von Max Kaminsky, Rex Stewart u.a., um dann übergangslos mit experimentellen Musikern wie Cecil Taylor und Thelonius Monk zusammenzuarbeiten. Steve Lacy ist aber nicht nur als stilistisch eigenständiger Sopransaxophoninterpret, sondern auch als Komponist interessant. Seine Stücke funktionieren durchaus nach dem alten Prinzip Thema-Improvisation-Thema, und es hängt nicht zuletzt von der musikalischen Fortschrittlichkeit von Lacy's Mitspielern ab, ob im Verlauf einer Improvisation eher experimentelle Gefilde aufgesucht werden oder ob alles in konventionellen Bahnen bleibt. Er war der erste, der Töne formte, indem er »umgekehrt« blies: Nicht in das Instrument hineinblasend, sondern Luft durch das Instrument rückwärts saugend.

Das Kulturreferat der Stadt Landeck bringt:

Die »Cocktailparty«



Das Landestheater Schwaben gastiert am 22. November mit dem Stück die »Cocktailparty« in Landeck.

Nach gutem Start mit dem »Fiesco« kommt das Landestheater Schwaben bald zum zweiten Mal nach Landeck. Am Samstag, den 22. November 1986 wird um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums das Stück die »Cocktailparty« aufgeführt.

Die Cocktailparty von T.S. Eliot ist eine Gesellschaftskomödie, eine Synthese von Psychodrama und modernem Mysterienspiel. Durch die Psychotherapie eines Nervenarztes kommen die Figuren zu einer Bewußtseinserhellung ihrer Situationen, ihrer Mittelmäßigkeit und Fremdheit: Sie könnten sich zu rechtfinden durch ein christliches Leben.

Aus der gepflegten Salonwelt

eines Boulevardstückes mit seinen Skandalchen, Partys und Liaisons erwächst plötzlich ein bezwingendes Mysterium um die oft verschlüsselte Bestimmung des Menschen in der Welt. Eliot erhielt 1948 den Nobelpreis für Literatur. Er gab der Literatur der Gegenwart entscheidende sprachliche und formale Impulse. Die gefährdete abendländische Kultur will er durch einen christlich fundierten Humanismus retten. In seinen Dramen läßt Eliot gern hinter vordergründiger moderner Gesellschaftsszenerie uralte, schon der Antike vertraute, aber christlich abgewandelte menschliche Konfliktsituationen sichtbar werden. Kartenverkauf in der Buchhandlung Tyrolia oder an der Abendkasse.



Steve Lacy

★ BASTELKURS
ADVENTKRÄNZE,
ADVENTGESTECHE,
IM HOBBYGESCHÄFT
GITTERLE. AM MONTAG,
DEM 24.11.1986 AB 19 UHR.
WIR BITTEN UM
TELEFONISCHE
ANMELDUNG ★

gitterle

6500 Landeck - Nesselgarten,
Tel. 05449/5277

Kiwanis-Club Landeck- Imst - Dixieland- Concert

Der Kiwanis-Club Landeck-Imst, ein Serviceclub, der sich vor allem auch im sozialen Bereich für die rasche Abhilfe von Notfällen engagiert, veranstaltet am Samstag, 22. November 1986 ab 20.30 Uhr im Festsaal der Handelskammer Landeck einen Dixieland-Concert-Abend mit den bereits bestens bekannten »Dirty Note Syncopators«.

Die von diesem Ensemble dargebotene Musik verspricht für jung und alt ein Erlebnis zu werden, wobei neben der musikalischen Unterhaltung auch für Getränke und kleine Speisen gesorgt ist.

Im Rahmen dieses Abends wird weiters eine Tombola mit wertvollen Preisen verlost werden. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt ausschließlich wohltätigen Zwecken zugute.

Investitionen in Tirol

Das in Tirol verfügbare Güter- und Leistungsvolumen, mit anderen Worten das Bruttoinlandsprodukt samt Importen aber abzüglich der Exporte dürfte sich 1986 zwischen 130 und 131 Milliarden Schilling bewegen. An diesem Wert voll nun die Verwendung des Volumens schätzungsweise vorgestellt werden. Wahrscheinlich entfallen vom Gesamtwert des verfügbaren Güter- und Leistungsvolumens rund 80 Milliarden Schilling auf den privaten Verbrauch der Inländer und Ausländer in Tirol, 21 Milliarden Schilling auf den öffentlichen Verbrauch, eine Milliarde auf die Lageraufstockung und immerhin 28 Milliarden Schilling auf private und öffentliche Bruttoanlageinvestitionen.

Hier sollen die Investitionen unter die Lupe genommen werden: Zunächst geht es um ihre örtliche Zuteilung, d.h. um die Schätzung der bezirksweisen Verteilung. Vermutlich lassen sich von den 28 Milliarden Schilling 4,3% auf den Bezirk Imst, 17,9% auf Innsbruck-Land, 28,2% auf Innsbruck-Stadt, 8,2% auf Kitz-

bühel, 13,4% auf Kufstein, 4,7% auf Landeck, 5,2% auf Lienz, 5,9% auf Reutte und 12,2% auf Schwaz anrechnen.

Ein weiteres Kriterium bei einer Investitionsuntersuchung sind Hinweise auf die Investoren, also auf diese Gruppen, die Investitionen durchführen ließen. Neben Bund, Land und Gemeinden, die 1986 in Tirol Investitionen, und zwar im betriebswirtschaftlichen Sinne, im Schätzwert von 7 Milliarden Schilling getätigt haben bzw. noch tätigen werden, gelten die Elektrizitätsversorgungsunternehmen samt Gas- und Wärmeeerzeugungsunternehmen mit mehr als 2 Milliarden Schilling zu den wichtigen Investoren. Ins Gewicht fallen bei den Investitionen aber auch die Post, der ORF, die sogenannten Freiberufler, die Land- und Forstwirtschaft sowie der ganz große Bereich der privaten Wohnungswirtschaft mit insgesamt fast 8 Milliarden Schilling.

Ein sehr beachtliches Gewicht fällt den Investitionen der gewerblichen Wirtschaft von Tirol zu, also

den Sektoren Gewerbe, Industrie, Handel, Geld-, Kredit- und Versicherungswesen, Verkehr samt den auf Tirol anrechenbaren Teil der Österreichischen Bundesbahnen und den Fremdenverkehr. Sie dürften 1986 beinahe um 11 Milliarden Schilling investiert haben. Auffallenderweise haben sich kleine und kleinste Unternehmungen bei den Investitionsausgaben im Rahmen

der gewerblichen Wirtschaft eher zurückgehalten, während mittlere und größere überdurchschnittlich investierten. Der Großteil der Investitionen in der gewerblichen Wirtschaft Tirols galt nach Mitteilung der Handelskammer der Rationalisierung und Ersatzbeschaffung; kaum 20% des Gesamtwertes dienten der Kapazitätserweiterung. (BTV Wirtschaftsgespräch).

Insr Hiara

*A Wunderweark ist s Hiara.
Af olls muaß as reagira
kuan Gedonka setts vriara.
Ma brauchts zwor nia schmiara.
Obr setts olli funktioniara
muaß ma fleißi trainiara.
Gor manchm kann ma gratuliara
zu seinm gscheida Hiara
vo döim Milliona profitiara
Leidr konns amol passiara
und uan amol irre füahra
und da Betreffata blamiara.
Trauri ischas daß intelligenta Hiara
lei studiara und probiara
wia sa kannta die Menschheit ausradiare.*

Rosa Knoll

Feierliche Angelobung der Jungmänner der Garnisonen Landeck und Imst in St. Anton

(schü) Die Jungmänner der Garnison Landeck und der Garnison Imst legten vergangenen Freitag in St. Anton am Arlberg ihr Treuegelöbnis auf die Fahne ab, die von den 91 Gemeinden der Bezirke Imst, Reutte und Landeck gespendet wurde.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste bezeichnete Bürgermeister Herbert Sprenger die Zeremonie als einmaliges Ereignis für den Ort. Weiters gab Bürgermeister Sprenger zu verstehen, daß das Heer nicht nur zur Aufrechterhaltung der Neutralität und zur Verteidigung der Grenzen im Einsatz sei, sondern auch in zahl-

reichen Katastrophenfällen stets zur Hilfe bereit ist.

Oberst Emmerich Steinwender gab abschließend einen kurzen Rückblick über die Entstehung des Milizsystems, ohne jedoch jener Männer zu vergessen, die bei der Ungarnkrise 1956 erstmals ausgezogen sind, um dem Neutralitätsgesetz Rechnung zu tragen.

Für die feierliche Umrahmung des festaktes sorgten die Musikkapelle des Ortes, die Schützenkompanie, verschiedene Fahnenabordnungen des Stanzertales und die Militärmusik Tirol.



Ihre Treuegelöbnis auf die Fahne legten die Soldaten der Garnison Imst und Landeck dieses Jahr in St. Anton ab. Foto Schütz

Dem Feuerwehrkameraden Johann Hainz zum Gedenken

Am Samstag, den 15. November 1986 ist überraschend unser Kamerad und Zugskommandant Hans Hainz von uns gegangen. Sein Tod bedeutet für uns in kameradschaftlicher und fachlicher Sicht einen unermesslichen Verlust.

Hans Hainz wurde am 21. Juli 1939 in Kiens in Südtirol geboren und trat im Alter von 21 Jahren in die Feuerwehr ein. Aufgrund seiner besonderen Fähigkeit wurde er bereits 1966 zum Gruppenkommandanten ernannt und 5 Jahre später zum stellvertretenden Zugskommandant gewählt. Im Jahre 1975 übernahm er die Führung des 5. Zuges, die er bis heute inne hatte. Hans war stets für uns alle da, war immer ein vorbildlicher Kamerad, war ein Förderer unserer jungen Leute, voll Optimismus hat er uns auch in schlechten Zeiten motiviert und die schwierigsten Aufgaben bewältigt. Er war bemüht um die Aus- und Weiterbildung seiner Männer und hat bei jedem Einsatz sein Wissen und Können tatkräftig unter Beweis gestellt. In seiner Tätigkeit als Zugskommandant wurde die Feuerwehrhalle in Perjen vergrößert und dank seiner Bemühungen kam das schwere Rüstfahrzeug und im heurigen Jahr ein neues Löschfahrzeug zum 5. Zug.

In letzter Zeit war der Bau der Floriani-Kapelle auf dem Zirmegg sein größtes Anliegen. Mit unermüdlichem und beispiellosem Einsatz widmete er jede Freizeit »seiner« Kapelle, deren Vollendung er nun nicht mehr erleben kann.

Hans Hainz war als Kommandant des Katastrophenzuges im ganzen Bezirk Landeck ein anerkannter Fachmann. Jedermann schätzte sein Wissen und seine Routine.

Für seine hervorragenden Leistungen erhielt er das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol, die Katastrophenmedaille des Landes Tirol und die Verdienstmedaille des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. 1985 wurde er mit der Medaille des Landes Tirol für Verdienste um das Feuerwehr- und Rettungswesen in Anerkennung seiner 25jährigen ersprießlichen Tätigkeit ausgezeichnet.

Unsere Leitspruch: »Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr'«, dem Du in vorbildlicher Weise gedient hast, werden wir in Deinem Sinne weiterführen.

Lieber Hans, Du wirst uns in unvergeßlicher Erinnerung bleiben.

Deine Kameraden der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Landeck und Deines 5. Zuges.

Tiroler Gemeinden: Mehr Geld in der Kassa

Große Investitionen für Umwelt und Krankenhäuser sind fällig

Die Tiroler Gemeinden haben gut mit ihrem Budget gewirtschaftet. Dies beweist die gute Finanzlage, über die Gemeindefinanzreferent Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl den Medien in der Landespressekonferenz am 10. November berichtete.

Die 277 Gemeinden in Tirol haben 1985 insgesamt 9.383 Mio. S eingenommen. Die Gesamtausgaben beliefen sich dagegen auf 8.742 Mio S: Die Gemeinden gingen also mit einem beträchtlichen Rechnungsüberschuß ins Finanzjahr 1986.

Charakteristisch für die Finanzpolitik der Tiroler Gemeindeväter ist sowohl eine steigende Investitionsfreudigkeit als auch ein sparsamer Umgang mit dem Personal in den Gemeindestuben: Die Investitionen aller Tiroler Gemeinden zusammen erreichten 1985 mit 2.309 Mio. S den bisherigen Höchststand und waren um gut 10% höher als 1984. Für den Personalaufwand wurden insgesamt nur 19,9% der ordentlichen Ausgaben verwendet.

Durch die »Aktion Jugendbeschäftigung«, die auch aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, fanden jedoch zahlreiche junge Arbeitslose eine Beschäftigung in den Heimatgemeinden. Die Zahl der Gemeindebediensteten war Ende 1985 mit 6.028 um 111 höher als 1984.

Deutliche Indikatoren für die Wirtschaftskraft einer Gemeinde sind die Einnahmen aus den Steuern: 1985 waren es mit insgesamt 2.178 Mio. S um 7,1% mehr als 1984. Während die Getränkesteuer, die in den vergangenen sechs Jahren noch als Haupteinnahmequelle besonders für

Fremdenverkehrsorte galt, im Jahr 1985 stagnierte, gewann die Gewerbesteuer immer mehr an Bedeutung. Mit 608,2 Mio. S betrug sie 1985 um 15,2% mehr als 1984.

Die Industriegemeinden Wattens und Breitenwang und die Fremdenverkehrszentren Ischgl und Sölden findet man mit über 10.000.- S Steuereinnahmen pro Einwohner deutlich an der Spitze. In der Reihung der Bezirke liegt Kitzbühel mit 4.473 S an erster Stelle. Schlußlicht bildet der wirtschaftlich benachteiligte Bezirk Lienz mit 2.469 S pro Einwohner.

Der Verschuldungsgrad der Städte und Dörfer in Tirol ist 1985 erneut zurückgegangen und hat den niedrigsten Stand seit 12 Jahren erreicht. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinden (ohne Stadt Innsbruck) betrug Ende 1985 3.636 Mio. S.

Bedingt durch das Sonderförderungsprogramm des Landes für das Gebiet Osttirol konnte der Bezirk Lienz seine durchschnittliche Gemeindeverschuldung von 63% des Gebarungüberschusses (das ist die Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben, also der eigentliche Spielraum in den Gemeindefinanzen) im Jahr 1979 auf 32% im letzten Jahr reduzieren.

Da die Gemeinden ihre Investitionen - u.a. auch durch den starken Einsatz von Förderkrediten mit langer Laufzeit und niedriger Verzinsung - gut verkraftet haben, ist man nun in der Lage, den Schwerpunkt künftiger Ausgaben auf den Umweltschutz (ca. 1 Mrd. S) und den Bau neuer Krankenhäuser (insgesamt 1,2

Mrd. S) zu verlegen, wie Landesrat Partl betonte. Für die Sozialhilfe verwenden die Tiroler Gemeinden insgesamt 82,5 Mio. S ihres Budgets, dazu kommt noch die Behindertenhilfe mit 76 Mio. S.

Von den 277 Gemeinden Tirols haben 97 keine oder nur geringe Schulden, lediglich 12 Gemeinden haben ihren finanziellen Spielraum voll ausgeschöpft, überschuldet ist keine einzige Gemeinde mehr.

Sollte im Jänner 1987 tatsächlich die von der derzeitigen Regierung angekündigte Steuerreform durchgeführt werden, bedeutet das ein Minus an Steuereinnahmen von insgesamt 125 Mio. S gegenüber dem für 1986 prognostizierten Wirtschaftswachstum.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2
Tel. 39364/41373

Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 25. November 86, von 13.00 bis 17.00 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

Frauen helfen Frauen

Frauzentrum »Frauen helfen Frauen«, Innsbruck, Museumstraße 10/1., Tel. 05222/20977 Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung: Aussprachen - sich selbst finden - miteinander Wege suchen - und Frauenhaus der Initiative »Frauen helfen Frauen« in Innsbruck für mißhandelte Frauen und Kinder, Tel. 05222/20977 Tag und Nacht.

Wallfahrt

Am Samstag, den 22. November nach Salzburg zum Loreto-Kind und nach Oberösterreich zur Krankensegnung von Pater Bernhard in Aichkirchen.

Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 4 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442-31453. Reisepaß nicht vergessen!

Pensionistenverband Landeck

Der Pensionistenverband Österreichs Stadtorganisation Landeck unter Obfrau Erna Brunner lädt am Sonntag, dem 30. November 1986 um 13.30 Uhr zum Pensionisten Preiswatten ins Hotel Sonne in Landeck. Nenngeld S 50.-.

Sprechtage für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urlichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck, 05222/36151.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 17.9.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwochabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.

»Unterwegs im Oberland«

Verschiedene Berufe im Wandel der Zeit.

In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema »Die Mutter«. Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am 24.11.1986 um 17.10 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.



DENNIS



»WENN UNS JEMAND ANHÄLT, DANN LASS MICH REDEN.«



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindeglieder. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

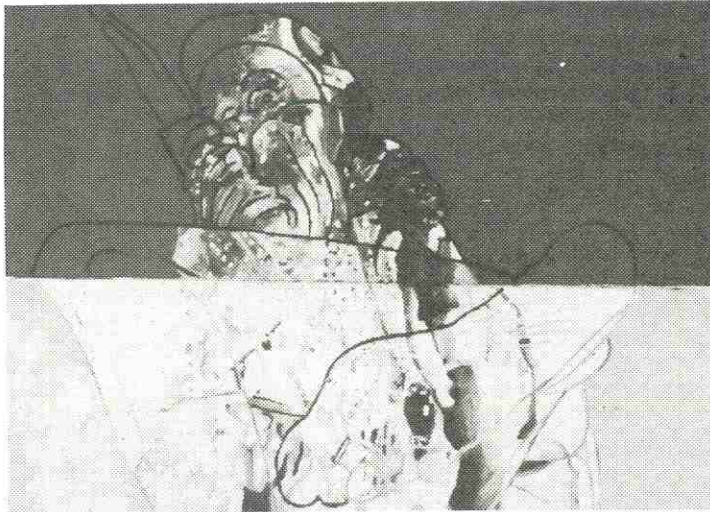
Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.-, Jahresabonnement S 120.-. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Große Peintner Ausstellung in der Galerie Elefant in Landeck

Die sehr erfolgreiche Peintner Ausstellung »Aerobaten und Stilleben«, die im Oktober in Hall gezeigt wurde, wird nun, mit neuen Arbeiten ergänzt, vom 18. November bis 5. Dezember 1986 in der Landecker Galerie Elefant präsentiert.

Bei der Vernissage am 18. November um 19.00 Uhr werden auch zwei neue zweisprachige Kataloge vorgestellt, die die neuesten Arbeiten Elmar Peintners dokumentieren. Für beide Kataloge verfaßte der Direktor des Landesmuseums Ferdinandeum in Innsbruck, Dozent Dr. Gert Am-

mann das Vorwort. Hier ein Auszug aus dem Katalog Stilleben: »Elmar Peintner ist und bleibt ein zeichnender Denker. Mit seiner subtilen Modellierkraft lotet er alle vielfacettigen Bereiche seiner inneren und äußeren Welt aus. Er spürt den Naturscheinungen und den menschlichen Regungen und Zwängen nach, er übt sich in der Analyse von amorpher Natur und scheint sie mit Lebensimpulsen zu füllen. Mit dem Grafitstift, der Radiernadel und dem sparsam eingesetzten Aquarell sucht er seine Anliegen evident zu



»Stilleben mit Karfiol und vier Verpackungseckenschützern«, Bleistift, Aquarell 1986, Elmar Peintner.

machen.«

Weiters ist Elmar Peintner am Samstag, dem 15. 11. 1986 um 18.00 Uhr im Rundfunk in Ö-Regional zu

hören. Dr. Theo Braunegger nahm mit ihm ein Gespräch auf, in dem Peintner über sich und seine Arbeit erzählt.

Nachtrag zum Erntedankfest

In der Markthalle in Innsbruck, ja sogar bei uns in Wattens kann man noch die guten Stanzer Zwetschen kaufen. Wohl etwas spät für ein Erntedankgedicht sind mir diese Zeilen eingefallen.

Stonzer Zwetschga, süß und safti,
ogreift det am Sunnahong,
sei gleich kostbor - fest und flüßi
höba so o johrelong.

Ob im Gfieroch odr Weckglas?
D Vitamine sei no gleich.
O als Insud in ra Meahlspeis
sei sie uafach unerreich.

»Schütz voar Frost dia zorta Blüata
und wend o dia Hoglgfahr«,
beta d Stonzer jedn Sunnti.
Schaug, im Harbst weard's Wundr wahr.

Überreich dia Böim ins schenka
blaua Frücht, so gsund und frisch.
Müah und Orbat sei vrgessa,
stiah wiedr Zwetschga aufn Tisch.

Mit Gruß
Johanna Sjaß



Die Dirty Note Syncopators spielen auf

Eine Veranstaltung des Kiwanis Club Landeck/Imst



Zu einem lockeren, gemütlichen Abend lädt der Kiwanis Club Landeck/Imst am Samstag, dem 22. November um 20.30 Uhr im Saal der Handelskammer Landeck. Es gibt eine große Tombola mit schönen Preisen. Eintritt S 60,-, legere Kleidung erwünscht.

Josef Wille aus Kauns präsentiert seine Bilder in der Gym-Galerie

Es geht heute weniger darum, die modernen bildenden Künstler in Denkkategorien und Stilschubladen hineinzupressen, damit sie leichter zu beschreiben sind. Unverständnis, Vorurteile und allzu fixes Beharren auf eingefahrenen Standpunkten vervollständigen das momentan herrschende Chaos. Man sollte sich heute vielmehr dem Künstler anvertrauen, sollte einen Aufbruch im Geiste wagen, um sich — einem modernen Abenteuer gleich — danach an unbekanntem Ufern wiederzufinden.

Mit solchem Wagemut versehen hat sich Josef Wille aus Kauns in die Malerei gestürzt: Jede seiner Ausstellungen konfrontiert den Betrachter mit neuen Bildern bzw. Zyklen, es wird jedesmal neue Denkarbeit verlangt, erwartet man, Bekanntes wiederzufinden, sucht man hier vergebens. Bewundernswert neben ausgereifter Technik und überlegter Ausführung ist die Konsequenz, intensiv zu fühlen und dies ehrlich zu vermitteln. Der heute 27jährige Maler und Grafiker, dessen Arbeiten durch einen starken Bezug zur Natur mitgeprägt werden, stellt seine neuen Werke »Lebensbilder - Todesbilder« vom 18. Nov. bis 6. Dez. 86 in der Gym-Galerie Landeck (täglich von 8 bis 13 Uhr) aus.

Nach den Zyklen »Landschaftsdetails - Detaillandschaften« und

»Schizophrenie« also eine neue Aufforderung an den Betrachter: Vergänglichkeit, ständiges Verändern bewußt zu machen, diese geradezu natürlichen Abläufe rings um uns positiv zu sehen. »Phanta rhei« (griech.: Alles fließt), hat der Hellen Heraklith von Ephesus vor mehr als 2500 Jahren gesagt, und dies scheint mir für die Arbeiten Willes eine Art Leitmotiv zu sein. Allein dieses ständige Bemühen, dieses ständige Suchen nach Herausforderung verdient einen Besuch der Ausstellung und gleichzeitig unsere Hochachtung.

Stefan Dittrich



Landeck:

Heirat: 13.11.: Simon Amadeus Lindenthaler, Landeck und Christine Anna Gigele, Zams, 14.11. Markus Alfred Senn, Stanz und Brigitte Zangerl, Strengen, Reinhard Hubert Wanek und Wilhelmine Schwindsackl, beide aus Landeck, Hubert Josef Horst Walser, Silz und Renate Pircher, Landeck, Helmut Josef Immler, Landeck und Elisabeth Huber, Fließ

Geburten: 5.11. Stadlwieser Daniel, 10.11. Gisler Nadine Regina

Fließ:

Heirat: 14.11. Norbert Mark und Theresia Maria Schranz, beide aus Fließ

Geburten: 8.11. Handle Hildegard, 9.11. Obergolser Christoph, Niedergallmigg

St. Anton

Sterbefall: 12.11. Schweiger Alfred, geb. 1965

Flirsch:

13.11. Alois Gerhard Gröbner und Hedwig Rosina Janus, beide aus Flirsch, 14.11. Traxl Markus, Flirsch und Mall Cornelia, St. Anton

Pfunds:

Heirat: 15.11. Wille Gebhard und Höllrigl Gundula, beide aus Pfunds Sterbefall: 8.11. Oeg Adeline geb. Hangl, geb. 1908

See:

Heirat: 14.11. Schmid Arnold Josef, See und Wibmer Claudia Martina, Osttirol

Tobadill:

Geburt: 4.11. Kolp Harald

Nauders:

Geburt: 5.11. Prugg Johann Raimund

Kaunerberg:

Geburt: 6.11. Neuner Maria Theresia

Tösens:

Geburt: 6.11. Achenrainer Florian Josef

Kappl:

Geburt: 7.11. Jehle Marco

Galtür:

Geburt: 10.11. Walter Melanie Angela

Strengen:

Sterbefall: 13.11. Juen Seraphin

Bezirk Imst:

Geburten: 3.11. Menghin Manuela, Mils bei Imst, 4.11. Raffl Michael, Umhausen, Santer Alexander Rene, Sölden, Raggl Gregor und Marcel, Nassereith, 6.11. Mungenast Melanie, Imst, 7.11. Leipert Sarah, Haiming, 8.11. Praxmarer Hannes, Mils bei Imst.



Volkshochschule Landeck - Vortrag

Am Montag, 24. November 1986 um 20 Uhr hält Prof. Dr. Mag. Hannes Kastner einen Farblichtbildervortrag im Bundesrealgymnasium Landeck über KUBA-Zuckerinsel ganz fidel?

Das Reich Fidel Castros vergleicht der Vortragende mit einem Paradies, dessen Pracht vom Regime Castros erdrückt zu werden droht. Karten zu 40.- und 20.- für Schüler an der Abendkasse.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LAbg. Bezirksparteiobmann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 24. November 1986 entfällt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Bgm. Werner Doblander** am Dienstag, den 25. November 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden jeden Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck-Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurewein.

Adventmarkt in Pfunds

Am ersten Adventsonntag, dem 30. 11. 1986 findet nach dem Hauptgottesdienst am Kirchplatz der nunmehr schon traditionelle Adventmarkt statt. Die Weihe der Adventkränze und -gestecke ist am Sonntag nachmittag, dem 30. 11. um 1600 Uhr in der Pfarrkirche und nicht wie im Pfarrbrief irrtümlich angekündigt, am Samstag. Auf zahlreichen Besuch freuen sich der soziale Arbeitskreis und die Bäuerinnen von Pfunds.

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt Krimirätsel



Tod bei Mondschein

Sergeant Graham war sprachlos bei dem Anblick, der sich ihm bot, als er sich auf der beleuchteten Einfahrt dem Haus von Malcolm Redman näherte.

»Phantastisch«, murmelte er vor Begeisterung, als er sich über den offenen italienischen Sportwagen

Auto sein Geld wert sei.

Inspektor Carter war allerdings ein Mann, der sich von solchen Spielereien nicht beeindruckt ließ. Er war bereits auf der achten Stufe vor dem Eingang angelangt, setzte den Türklopfer heftig in Bewegung und wurde von Mr. Redman hereingelassen, der sehr verstört wirkte. »Ach,

gefunden.

»Sie war spurlos verschwunden.« Er war sehr bewegt, als er Carter die Geschichte erzählte. »Dieser verdammte Mond verschwand hinter

einer Wolke, und ich konnte nicht die Spur sehen.« Nach ungefähr 10 Minuten habe er die Suche aufgegeben. Er war in blinder Panik mit seinem Auto zurück zum Haus gefahren, um das Unfallkommando telefonisch zu rufen. »Ich hatte keine Ahnung, wo das nächste Telefon war. Es schien mir sinnvoller, hierher zu fahren.« Redman zuckte hoffnungslos mit den Schultern und fiel dann in Schweigen.

Carter und Graham hatten genug erfahren und machten sich erneut auf den Weg zum Unfallort. Im Gehen deutete Carter auf einen Haufen nas-

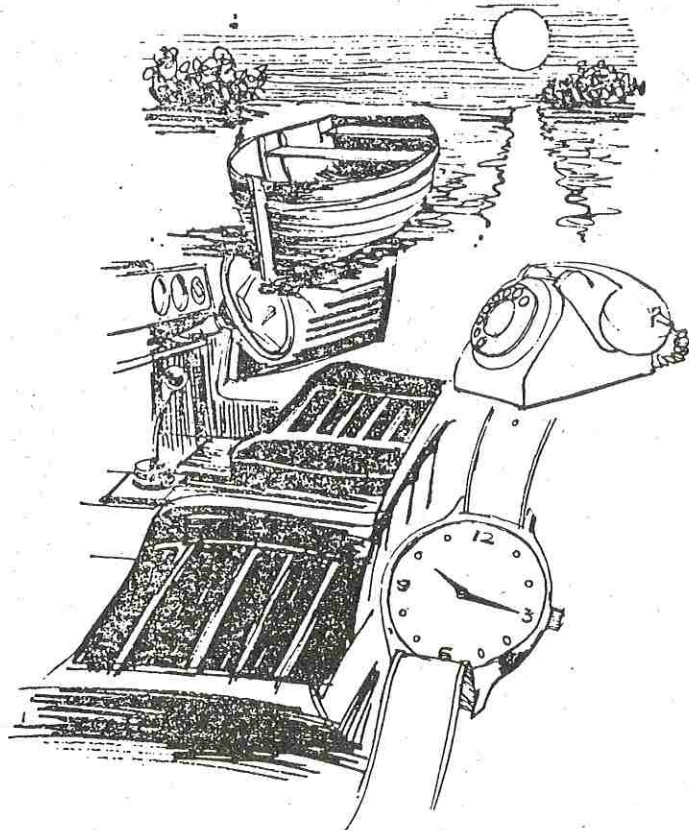
»Haben Sie denn nicht gemerkt, daß Redman falsche Aussagen gemacht hat?«

Wie kam Inspektor Carter zu dem Schluß?

ser Kleider, die über das Dielengeländer geworfen waren. »Sind das Ihre?« fragte er Redman.

Der nickte und faßte wortlos in seine Jackentasche, zog eine Armbanduhr heraus und zeigte sie Inspektor Carter. Sie war um 22.15 Uhr stehengeblieben, genau als der Unfall passierte. »Ich weiß wirklich nicht, warum ich mir keine wasserdichte gekauft habe,« sagte er so dahin.

Am Flußufer war die Fundstelle von der örtlichen Polizei mit zwei Strahlern taghell erleuchtet worden. Jane Caldwell's Leiche hatte man bereits weggebracht, aber aus irgendeinem Grund trieb das Ruderboot noch immer ziellos auf dem Fluß. »Nicht gerade meine Lieblingsbeschäftigung bei Nacht«, meinte Sergeant Graham. »Wir können doch gehen. Es war ja sowieso ein Unfall.« »Sie waren schon immer leicht irreführend, Graham«, antwortete Carter.



beugte, der vor dem Haupteingang parkte.

Er war funkelneuen, der Lack glänzte makellos, und die nachtblauen Ledersitze sowie der Velourteppichboden waren in jungfräulichem Zustand. Graham meinte, daß das

Die Lösung:

Redman gab an, ins Wasser gesprungen und danach mit seinem Auto nach Hause gefahren zu sein; doch nach Graham's eingehender Betrachtung war das Wageninnere (siehe Hinweis) in tadellosem Zustand. Der Sitz und der Teppichboden hätten naß sein müssen.

das ist wirklich eine fürchterliche Tragödie«, sagte er mitfühlend. »Die Leiche von Miss Caldwell wurde gefunden. Würden Sie uns jetzt bitte genau schildern, was geschah?«

Offensichtlich hatte Malcolm Redman nach dem Abendessen plötzlich den Einfall, mit seiner Verlobten eine Ruderbootsfahrt auf dem nahegelegenen Fluß zu machen.

»Der Mond schien hell... Sie wissen ja, wie das ist,« sagte Redman entschuldigend. »Als wir mitten auf dem Fluß waren, machten wir ein bißchen Unfug, und Jane fiel ins Wasser.« Redman sagte, er habe sofort nach ihr getaucht, sie aber nicht

DIE QUIZECKE

Welches Wort ist fehl am Platz?

In jede der folgenden Wortgruppen hat sich ein Wort eingeschmuggelt, das nicht zu den übrigen Begriffen paßt. Um welche Begriffe handelt es sich?

1. Mittelmeer, Ostsee, Rotes Meer, Indischer Ozean, Kaspisches Meer.
2. Moskau, Kiew, Krakau, Odessa, Charkow.
3. Poker, Bridge, Federball, Rommé, Baccara.
4. Gavotte, Polka, Rallye, Mazurka, Cancan.
5. Setter, Hühnerhund, Cocker-spaniel, Bon, Foxterrier.



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 22./23.11.86

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:

Dr. Stefan Walter, Fließ, Dorf Nr. 87, Tel. 05449/5316.

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:

Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a. A. Nr. 20, Tel. 05446/2828.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

Dr. Thöni Walter, Ischgl Nr. 246, Tel. 05444/5256.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Hauptdienst:

Sa 7 bis Mo 7 Uhr
Dr. Zerlauth Ekkehard, Pfunds Nr. 45, Tel. 05474/5207.

Ordinationsdienst:

Sa 7 bis 12 Uhr
Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Gemeindehaus, Tel. 05472/6202.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl 05444-237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 22./23.11.86

Imst und Landeck:

Sa und So von 9-11 Uhr
Dr. Niedermair Gabriel, Landeck, Innstr. 1, Tel. 05442/3228.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 22./23.11.86

Bezirk Landeck:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445/268.

Suchtgiftreferat in Zams

Am Dienstag, den 25. November 1986 veranstaltet der Sport-, Kultur- und Jugendausschuß der Gemeinde Zams einen Suchtgiftvortrag. Der Kommandant der Kriminalabteilung des Landesgendarmierkommandos für Tirol, Oberst Erich Jäger, wird ab 20 Uhr im Saal des Speisehauses Thurner über die Suchtgiftproblematik sprechen. Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen sind zu diesem Abend besonders eingeladen.

Pfarrer i.R. Cons. Juen zu Grabe getragen 46 Jahre in Hochgallmigg gewirkt

(pdi) Im Beisein von Generalvikar Dr. Josef Hammerl als persönlichem Vertreter des verhinderten Bischofs Dr. Reinhold Stecher wurde vor kurzem in Hochgallmigg der langjährige Seelsorger dieser kleinen Pfarrgemeinde, Cons. Alois Juen, zu Grabe getragen. Pfarrer Juen war im Alter von 87 Jahren nach langer und schwerer Krankheit verstorben.

Mit Pfarrer Juen hat ein Mann des Gebetes sein Leben voll-

endet. Die heilige Messe war ihm in all den vielen Jahren nie zur Routine geworden, sie war und blieb ihm zentrale Kraftquelle seines Lebens. Durch persönliche Bescheidenheit und Hinwendung zu den ihm in der Seelsorge anvertrauten Menschen gab er ein überzeugendes Zeichen der Liebe Gottes.

46 Jahre lang hat Cons. Juen in Hochgallmigg gewirkt.

Dieser kleine Ort ist ihm so ans

Herz gewachsen, daß er, als er 1955 zum Pfarrer von Ranggen bestellt wurde, schon nach wenigen Monaten wieder dorthin zurückkehrte. Die letzten beiden Jahre mußte Pfarrer Juen krankheitshalber im Altersheim Landeck verbringen.

Geboren wurde der nunmehr Verstorbene im Jahre 1899 in Langesthei, Gemeinde Kappl. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1923 und vor seiner Bestellung zum Seelsorger von Hochgallmigg im Jahre 1940 war er Kooperator in Pfunds, Hippach, Innsbruck-St. Nikolaus, Weerberg und Bsclabs.

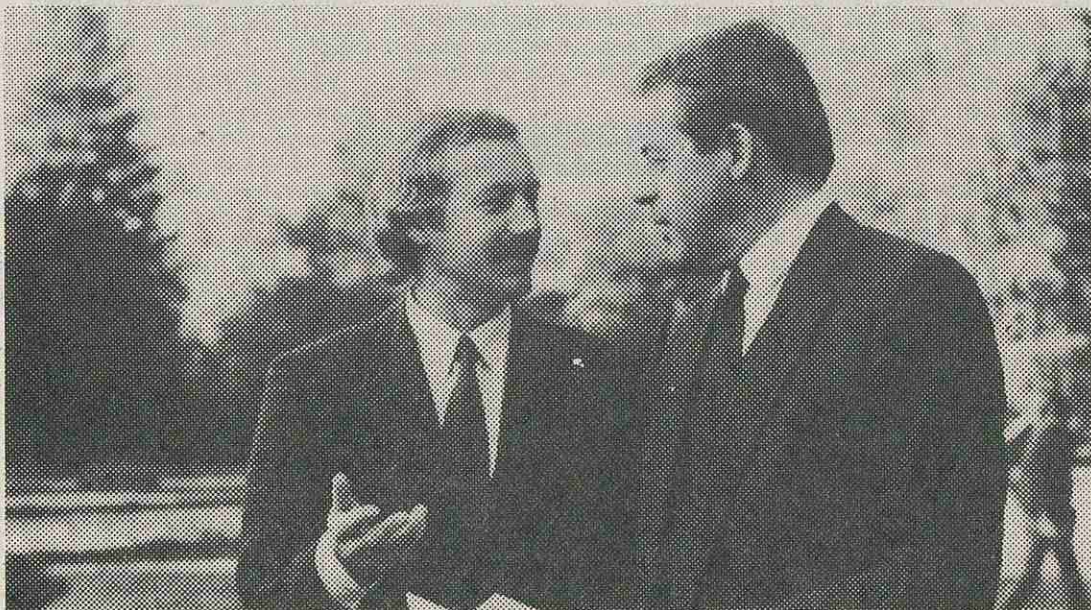
Ein Beispiel von vielen

Freitag, 7. November:

Über Einladung des NR Walter Guggenberger besuchte Bautenminister Dr. Heinrich Übleis unseren Bezirk.

Er sagt zu:

- **Autobahnraststätte Zams**
 - **Bundesstraßenausfahrt zwischen Tösens und Ried**
 - **Grundstücksrückkäufe im Gemeindegebiet Ried**
- Vieles hat er wieder erreicht. Seine guten Kontakte garantieren, daß er auch in Zukunft unsere Interessen wirkungsvoll vertreten kann.**



WALTER GUGGENBERGER...

**...unser Mann in
Wien**

SPO

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Arbeitsamt Landeck
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Maurer(innen), Tischlermeister(in), Tischler(in), Bodenleger(in), Fliesenleger(in), Metzger(in), Schuhmacher(in), Schriftenmaler(in), Elektrowarenverkäufer(in), Geschäftsstellenleiter(in), Friseur(re)sen), Regalbetreuer(innen), Feinkostverkäufer(in), Kassier(in), Textilverkäufer(in), Versicherungsvertreter(in), Vertreter(in) d. Lebensmittelbranche, geprüft(e) Langlauflehrer(in), Reiseleiter(in), Fotokaufmann (m/w) - Lehrstelle.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Stellenangebote für die Wintersaison 1986/87 liegen beim Arbeitsamt Landeck auf.

Schenken - eine Freude!

Weihnachtsbuchausstellung am Samstag, den 22.11. von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, den 23.11. von 10 bis 19 Uhr in der öffentlichen Bücherei der Pfarre Zams.

Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Samstag, den 13.12.1986 in der Zeit von 8.00—13.00 Uhr, so wie letztes Jahr (Hofraum Kindergarten Öd), durch einen Händler vorgenommen wird.

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlängern von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Der Bürgermeister:
Anton Braun eh.

Weihnachtsbasteleien

Der Kurs Weihnachtsbasteleien nach neuesten Modellen, geleitet von Hauptschullehrerin Elvira Pichler, findet statt an den Freitagen 21.11., 28.11., 12.12.86 mit Beginn um 19.30 Uhr im Gymnasium Landeck. Beitrag: S 180.-

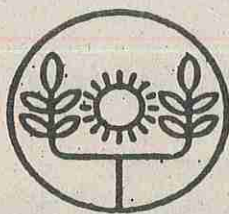
Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für

Behinderte am Montag, den 24. November 1986 in Landeck, Urichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr. Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442-37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 23.11.1986, Christkönig, 9.30 Uhr Cäcilia Gottesdienst d. Kirchenchores f. Dr. Josef Gschwenter, Verst. d. Fam. Rimml-Salner, Anita Eder, 19 Uhr Hl. Messe f. Adelheid Geiger, Hugo u. Karl Tiefenbrunner u. Sophie Leitner, Margarethe Haag, Johanna Wechner

Montag, 24.11.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz gestaltet von der Legio Maria, Anmeldungen zum Taufgespräch bitte bis zum 28. November

Dienstag, 25.11.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe, 2. Sterbetag von Hildegard Wadlitzer, Gabriel u. Aloisia Oglger, Aloisia Singer

Mittwoch, 26.11.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Karl Klomberg, Ida Büsel, Alois, Rosa u. Luis Weisiele

Donnerstag, 27.11.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Rudolf und Lucia Fimberger, Josef Paulmichl, Johann Ertl

Freitag, 28.11.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe für Stefan Lami und Maria Flatschacher, Hermann Scheiber,

Alois Schmid, 20 Uhr Ökum. Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 29.11.1986, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim f. Eleonore Raggl, Walter Niedermaier, Aloisia Gamper, 17 Uhr Adventkranz-Segnung f. Familien m. Kleinkindern, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Otto Plattner, Anna Tamerl, Karl Juen

Sonntag, 30.11.1986, 1. Advent, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauffeier f. Johann Krismer, Dr. Walter Lunger, Hermann u. Christine Algran, 17 Uhr Hauskirche in den Familien, 19 Uhr Hl. Messe f. Rosa Huber, Dr. Walter Stettner, Verst. d. Fam. Thöni

Besonderes: Samstag 17 Uhr Rosenkranz

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 23.11.1986, Christkönig, 8.30 Uhr Hl. Messe für Nikolaus Scherl, für Karl Sturm und für Marianne Schlattinger, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Ludwig und Johanna Vogt Jhm., Musikkapelle Perjen, 19 Uhr Hl. Messe für Ludwig Schlatter, für Robert Thurner und für Alois Stark Jhm.

Montag, 24.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Perktold und für Josef Putz und Anna Platter, 19 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 25.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Maria Stillebacher, für Katharina Messner und für Friedrich Hohenberger Jhm., 19 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 26.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Albert Holzer, für Anton Schmitz und für Verst. d. Fam. Zangerl, 18 Uhr Kindergebet

Donnerstag, 27.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Thönig Jhm., für Martina Althaler und für Hermann Walter, 19 Uhr Rosenkranz

Freitag, 28.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Albert Röck, für Apollonia Röck und für Hilda Sager, 19 Uhr Rosenkranz

Samstag, 29.11.1986, 19 Uhr Hl. Messe für Josef Putz, für Josef Wiener und für Josef Wiener

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 23.11.1986, Christkönigsfest, 9 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde, 17 Uhr Christkönigsvesper, 19.30 Uhr Hl. Messe für Franz Schwarz und Elsa und Josef Stockhammer

Montag, 24.11.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Alfons Öttl und Josef Walch

Dienstag, 25.11.1986, Hl. Katharina, Martyrin, 19.30 Uhr Jugendmesse für Hugo Kopp und Karl Leiter

Mittwoch, 26.11.1986, 8 Uhr Hl. Messe für Konrad Flatz und Her-

mann Maier

Donnerstag, 27.11.1986, 16.30 Uhr Kindermesse für zwei verst. Priester und Verst. der Fam. Röck

Freitag, 28.11.1986, 19.30 Uhr Frauenmesse für Verst. der Fam. Siegele und Franz Höhenwarter

Samstag, 29.11.1986, 8 Uhr Hl. Messe für Hans Walch und Siegfried, Anna und Geschwister Juen, 16.30 Uhr Kinderrosenkrantz und Weihe der Adventkränze, Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Advent-Rosenkranz-Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 23.11.1986: Christkönigs-sonntag, 8.30 Uhr Jahresamt für Anton Schenk, 10.30 Uhr Jahresamt für Hilde und Ernst Hertel, 19.30 Uhr Segenandacht.

Montag, 24.11.1986: 7.15 Uhr Jahresamt für Josef Altstätter und Julia Angerer, 10.00 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken.

Dienstag, 25.11.1986: Hl. Katharina von Alexandrien, 19.30 Uhr Jahresamt für Nikolaus und Maria Deisenberger.

Mittwoch, 26.11.1986: Hl. Konrad und Gebhard, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Alois Huber.

Donnerstag, 27.11.1986: 19.30 Uhr Jahresamt für Franziska Vahrner.

Freitag, 28.11.1986: 7.15 Uhr Jahresmesse für Hilda und Peter Oberhuber

Samstag, 29.11.1986: Mariensamstag, 7.15 Uhr Jahresmesse für Frieda Wächter, 17.15 Uhr Adventkranzweihe, 19.30 Uhr Jahresamt für Josef und Mathilde Prantauer.

Sonntag, 30.11.1986: 1. Adventsonntag - Hochfest des Kirchenpatrons, des Hl. Andreas, 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr Jahresmesse für Johann und Paula Schweisgut, 19.30 Uhr Adventandacht.

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 23.11.1986: 9.30 Uhr Landeck.

Sonntag, 30.11.1986: 10.00 Uhr Landeck Familiengottesdienst, anschließend Christkindlmarkt und Eintopfessen.

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck. Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche.

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

SPORTNACHRICHTEN

Bezirksschützenbund Landeck SparVor-Rundenwettkämpfe 1986/87

1. Runde:
Gruppe A:
Fließ 1 — Landeck 2 1468:1442
Fließ 2 — Landeck 1 1438:1426
Zams 1 — HSV 1 1427:1412

1. Fließ 1 1468 Ringe
2. Landeck 2 1442 Ringe
3. Fließ 2 1438 Ringe
4. Zams 1 1427 Ringe
5. Landeck 1 1426 Ringe
6. HSV 1 1412 Ringe
Beste Einzelergebnisse: Fritz R (Fließ) 377, Stanglechner H. (HSV) 371, Bock W. (Ldk) 364, Reinstadler O. (Fließ) 368, Theiner E. (Zams) 364.

Gruppe B:
Nauders 1 — Schönwies 1 1376:1374
Prutz 1 — Kappl 1 1410:1444
Pfund 1 — Zams 2 1389:1353

1. Kappl 1 1444 Ringe
2. Prutz 1 1410 Ringe
3. Pfunds 1 1389 Ringe
4. Nauders 1 1376 Ringe
5. Schönwies 1 1374 Ringe
6. Zams 2 1353 Ringe
Beste Einzelergebnisse: Waibl H. (Kappl) 365, Heiß R. (Prutz) 363, Zangerle F. (Kappl) 362, Hölbling F. (Nauders) 362, Sailer W. (Kappl) 359.

Gruppe C:
HSV 3 — Kappl 2 1362:1388
HSV 2 — Fließ 3 1387:1387
Kauertal — Landeck 3 1334:1327

1. Kappl 2 1388 Ringe
2. Fließ 3 1387 Ringe
3. HSV 2 1387 Ringe
4. HSV 3 1362 Ringe
5. Kauertal 1334 Ringe

6. Landeck 3 1327 Ringe
Beste Einzelergebnisse: Dilitz J. (Fließ) 361, Zangerl A. (Kappl) 361, Bock A. (Fließ) 357, Knoll E. (HSV) 357, Lautenschlager (HSV)

Gruppe D:
Prutz 3 — Pfunds 2 1301:1335
Landeck 4 — Flirsch 1325:1314
Kappl 3 — Prutz 2 1238:1360

1. Prutz 2 1360 Ringe
2. Pfunds 2 1335 Ringe
3. Landeck 4 1325 Ringe
4. Flirsch 1314 Ringe
5. Prutz 3 1301 Ringe



Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Urchstraße 43
Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040 oder 05222/32093

Erziehungsberatung

6. Kappl 3 1238 Ringe
Beste Einzelergebnisse: Wolf W. (Prutz) 355, Juen R. (Flirsch) 353, Petrasch R. (Pfund) 350, Adelsberger P. (Pfund) 346, Rangger H. (Ldk.) 342.

Gruppe E:
Schönwies 2 — Pfunds 3 1272:1298
Landeck 5 — Nauders 2 1213:1305
Kappl 4 — Fließ 4 1303:1151

1. Nauders 2 1305 Ringe
2. Kappl 4 1303 Ringe
3. Pfunds 3 1298 Ringe
4. Schönwies 2 1272 Ringe
5. Landeck 5 1213 Ringe
6. Fließ 4 1151 Ringe
Beste Einzelergebnisse: Schimana G. (Nauders) 346, Sauerwein W. (Schönwies) 336.

Schi Club Landeck zog Bilanz Nachwuchsfahrer erzielten zahlreiche Erfolge

(schü) Einen umfassenden Tätigkeitsbericht gab vergangenen Freitag Obmann Herbert Valentin anlässlich der Jahreshauptversammlung des Schiclub Landeck. Im Mittelpunkt standen dabei die Nachwuchsfahrer, die auf Bezirksebene hervorragende Resultate erzielten, auf Landesebene jedoch noch nicht ganz mit der Spitze mithalten konnten.

Das Rennjahr begann wie in vorangegangenen Jahren mit dem Trockentraining. Das erste Schneetraining fiel durch die ungünstigen Schneeverhältnisse buchstäblich ins Wasser. Lediglich am Kauertaler Gletscher oder in Ischgl bestanden Trainingsmöglichkeiten. Trotz des Trainingsrückstands verlief die Saison für die Nachwuchsfahrer recht erfolgreich. Daniela Mändel, Tamara Scavini, Marlene Raggl, Sandrino Carpentari, Reinhard Carpentari und Gerald Hammerle erreichten Spitzenergebnisse bei den verschiedenen Rennen im Bezirk. Aber auch die Senioren standen dem Nachwuchs um nichts nach. Toni Tiefen-

bacher und Arthur Probst belegten beim Senioreneuropacup ausgezeichnete Plätze.

Auch Tourenwart Josef Bock und Hüttenwart Jimmy Eiterer berichteten über ein erfreuliches Jahr. Neben zahlreichen Schitouren im Winter organisierte man erstmals eine Tour im Sommer, die bei allen Beteiligten großen Anklang fand. Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder endete die Versammlung mit einem Diavortrag von Herbert Plank.

Ehrungen

Für 25 Jahre:
Gertrude Berger, Fritz Derndler, Hans Haslinger, Walter Hammerle, Arthur Probst, Hermann Putz und Alfred Regebensburger.
Für 40 Jahre:
Alois Knabl, Anton Winkler, Leo Lechner und Bruno Wilburger.
Für 50 Jahre:
Otto Bangratz.



Wurden für 40-jährige Mitgliedschaft beim SC Landeck geehrt: v.l.n.r. Alois Knabl, Leo Lechner, Anton Winkler und Bruno Wilburger.

Umweltschutz

D Zeiti schreib, dr Radio söit schua long vom Umweltschutz, übrlöigat liaba Leit seid it blöid dr Umweltschutz ist nigs nutz. Autogase tia d Luft verpesta, tia in insra Waldr flüchta. Wos nutzt forscha und testa? Oft verzichta wara insra Pflüchta. Müllbearg seis dia Soarga mocha. Ist döis vielleicht a Wundr? Ma verschmeißt viel guata Socha, kua Wundr a groabr Müllbeargplundr. Stinkata Wolka sei drvon Zeuga, ma riacht sa schua vo Fearsa wenn sa zum Himml steiga. Niamad hot döis geara, wedr Frau nou Hearsa. Dr Mensch sett übrlöiga und denka. Zu wos hot ear sein Vrstand? Mit Inschränka konns jedr zum Bessra lenka jedr Stond übröll im ganza Land.

Rosa Knoll

Schach

Erste klare Niederlage der zweiten Landecker Schachmannschaft gegen Imst I. Trotz ausgeglichenem Kampf hat Imst mit 3.5 zu 1.5 Punkten gewonnen.

Imst I	Landeck II
Mantl 1/2	1/2 Nicolussi
Dfm. Pöschl 1	0 Tschiderer
Mag. Strohmeier 1	0 Fritz
Steiner 1	0 Paradisch
Gruber Maria 0	1 Zangerl

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 26. November 1986 recht herzlich ein. Zams. Alte Bundesstraße 2.

Weihnachtsmarkt in Zams

Heuer ist es wieder so weit. Die Frauen der ÖVP laden Sie recht herzlich zu einem Besuch im Weihnachtsmarkt ein. Angeboten werden Handarbeiten verschiedener Art, Tischdecken und Kissen, Socken, kunstgewerbliche Gegenstände, eine große Anzahl an Geschenkartikeln, Kränze und Gestecke, Kindersachen sowie Brot und Krappen. Gleichzeitig laden wir alle zu Kaffee und hausgemachtem Kuchen ein. Verkauf im Pfarrheim Zams, Samstag, 29.11.1986 von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, 30.11.1986 von 9 bis 17 Uhr. Für die Frauen der ÖVP-Zams Mathilde Köchle.

Neue Abfahrtsrennstrecke am Kaunertaler Gletscher

Das Kaunertaler Gletscherschigebiet kann wieder mit einer Neuheit aufwarten: In Zusammenarbeit mit Helmut Giradelli, dem Vater und gleichzeitig Trainer des zweifachen Weltcupsiegers Marc Giradelli wurde eine Abfahrtstrecke mit hohem Niveau errichtet. Der Höhenunterschied dieser Mammutstrecke beträgt 600 Höhenmeter und die Laufzeit liegt bei rund zwei Minuten.

Zahlreiche Rennläufer nutzen nun diese Gelegenheit zur Vorbereitung

auf die kommende Wintersaison. Neben Marc Giradelli trainieren die Liechtensteiner Anderas Wenzel, Paul Frommelt und Günther Marxer, die Schweizer Heidi Zurbriggen und Doppelweltmeister Pirmin Zurbriggen, die Amerikaner Dug Lewis, Mike Brown und Olympiasieger Billy Jonson sowie die australische und die luxemburgische Skinationalmannschaft bei idealen Wetter- und Pistenverhältnissen auf dem Kaunertaler Gletscher.

Landecks »Miniknaben« beendeten die Herbstmeisterschaft ohne Niederlage

(schü)Keine Sorgen braucht sich der SV Sparkasse Fraggaloch Bau Landeck um seinen Nachwuchs zu machen. Sämtliche Mannschaften schnitten in der Herbstrunde überaus erfolgreich ab, wobei die Miniknaben in der Gruppe neun in überlegener Manier den Titel eines Herbstmeisters gewannen. Vierzehn Punkte aus sieben Spielen und ein Torverhältnis von 59:2 Toren sprechen eine eindeutige Sprache.

Vor Beginn der Herbstmeisterschaft schien es jedoch um die »Kleinsten« im Verein nicht gut bestellt, standen sie doch durch den plötzlichen Tod von Georg Walter ohne Trainer da. Doch mit Gerhard Fadum, der seine Laufbahn in der Ersten wegen einer Verletzung beenden

musste, konnte der ideale Mann gefunden werden. Und er führte sein junges Team auch gleich zum Erfolg. »Dies ist jedoch nicht nur mein Verdienst«, gibt Trainer Fadum zu verstehen, »auch die Betreuung durch Robert Tamanini und das Tormanntraining durch Stefan Flatschacher wirkten sich positiv aus«.

In den sieben Meisterschaftsspielen holten sich die Landecker das Maximum an Punkten und erzielten nicht weniger als 59 Treffer. Erfolgreichster Torschütze war Jürgen Graber mit 25 Treffern, gefolgt von Stefan Heiss (15), Markus Hangl (11), Stefan Mantl (3), Christoph Niederbacher (2), Tobias Gruber, Thomas Stadler und Gregor Venier (je ein Treffer).

ÖAV-Sektion Landeck

Jahreshauptversammlung der Sektion Landeck des ÖAV am Samstag, dem 29. November 1986 um 19.30 Uhr im Tourotel Post-Wienerwald, Landeck.

ÖTB-Turnverein Jahn Landeck

Törggelen am 22. November im Gasthaus »Schwarzer Adler« in Fließ.

Abfahrt mit Bus vom Autohaus Harrer um 19.00 Uhr. Heimfahrt um ca. 0.30 Uhr. Bringt viel gute Laune mit!

Seniorentreff Landeck

Die Frauen der ÖVP Landeck laden alle Senioren am Mittwoch, dem 26. 11. 1986 recht herzlich nach Bruggen ein.

MGV Strengen

Der Männergesangsverein Strengen lädt am Samstag, dem 22. November 1986 um 20.00 Uhr im Gasthof Post in Strengen zum Unterhaltungsabend mit Cäcilienkonzert. Es wirken das Jodlerduo Annelies und Elsa aus Nauders, der Raller-Viergsong und der MGV Strengen mit. Anschließend gibt es Tanz und viel Humor mit dem Edelweiß Duo. Eintritt freiwillige Spenden.

ESV Oberinntal

Der ESV Oberinntal hält am Samstag, dem 22. November um 19.00 Uhr in der Kegelbahn (1. Stock) die Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Obmannes und der Sektionsleiter sowie Neuwahlen. Anschließend Musik und Tanz.

Pension Bernina in Ischgl sucht Zimmermädchen und Serviermädchen mit Praxis. Tel. 05444-5106.

KÜCHENMÄDCHEN für die kommende Wintersaison gesucht. Bewerbungen an Dr. Otto Murr, St. Anton, Tel. 05446-2430.



Gasthof Kreuz, Rifenal, sucht noch für kommende Wintersaison tüchtige **Kellnerin**. Tel. 05442/4011.

Schihaus Alp Trida in der Schiarena Samnaun/Ischgl sucht für die kommende Wintersaison noch **Zahlkellnerinnen**. Sehr guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit, Kost und Logis im Haus. Tel. 05474/5380 oder 05084/95273.

Das ist die Chance, nebenberuflich, ohne finanz. Risiko einige 1000er (wieviel liegt an Ihnen) monatlich dazuverdienen, auch für Ehepaare geeignet. Tel. 05552/8287. Keine Vertretertätigkeit.

Suche Hilfsverkäuferin, auch zum Anlernen, für Lebensmittel für Sporthaus Schmid in Fiss. Tel. 05476/6390 oder 6549.

Tanzkurs für Fortgeschrittene: Beginn: 3.12., 20 Uhr. Auskünfte und Anmeldungen: Tanzschule Schücker, Tel. 05222/24095 oder 285665 oder Ing. Kramarsik, Tel. 05442/39654 (privat) oder 4493 (Während Bürozeiten).

Bürokräft wird in unserem Betrieb ab sofort eingestellt. Praxis sowie Kenntnisse in Englisch und eventuell Französisch wären erwünscht, sind jedoch nicht Bedingung. Richten Sie bitte Ihre Bewerbungen (schriftlich oder telefonisch) an Mag. Josef Bano, Chem. pharm. Präparate, 6580 St. Anton am Arlberg, Tel. 05446/2184.

Suchen **Zimmermädchen**, nur für vormittags. Tel. 05444/5271

Nette Wohnung für nette Leute in Zams zu vermieten, netto S 3000.—. Tel. 05442/39362 oder 05222/316442.

Wüchsiges Stierkalb zur Weitermast zu verkaufen sowie zwei 3färbige junge Kätzchen (Kater) zu verschenken. Tel. 05442/2486

Suchen Zimmermädchen für Wintersaison und Putzfrauen für samstags. Pension Edelweiß, 6534 Serfaus, Tel. 05476/6223 oder 6480.

**Saisonkartenaktion für Sportvereine
bis 20.12.86**

VenetBahnen



05442/
2663



**für Erwachsene mit Ermäßigung bis 35%
Nähere Auskünfte bei Ihrem Verein
Neu für Saison 86/87:**

Umbau Weinberglift und diverse Pistenverbesserungen

NEU ERÖFFNET!

Wir planen...

Wir tapezieren...

Wir polstern...

Wir dekorieren...

Wir verlegen Bodenbeläge...

Wir sorgen für den
Sonnenschutz

...ausrüstung

...für SIE

Berger

6522 Prutz 99, Tel. 05472/6256

Zur selbständigen Führung unseres 2plätziges Coiffeur-Salons suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung tüchtige

COIFFEUSE

Das Geschäft befindet sich nahe der österr. Grenze im bekannten Fremdenverkehrsort Scuol (Schweiz). Es erwarten Sie

- eine große Stammkundschaft • ein guter Fixlohn • eine interessante Umsatzbeteiligung. Tel. (Direktwahl) 050 84 90807 gibt gerne nähere Auskünfte.

COIFFURE HILDEGARD CH-7550 SCUOL/ENGADIN

HANDL
Ihr Metzger



Wir suchen einen
rüstigen Pensionisten

für die Erledigung täglicher Kleinarbeiten
(Messerschleifen, kleine Reparaturen).

Arbeitszeit: vormittags ca. 2-3 Stunden.

Telefonische Bewerbungen bei Hr. Hauser.
Tel. 05442/2038/DW 44.

Jetzt ist TEEZEIT

Wir führen zahlreiche, verschiedene Teesorten in den 3 Geschmacksrichtungen:

- * Schwarztee
- * Aromatisierter Tee
- * Früchtetee

Öffnungszeiten:
8.30—11.30
14.00—18.00



dazu exclusive Tee-Service in großer Auswahl



»'s Ladele
am Inn«



Landeck, Innstraße 1, Neubau, Tel. 4050

EM

Funkberater

**GRUNDIG
FARBFERNSEHER**

- 66 cm Bildröhre
- mit Fernbedienung
- CTI-Contourschärfe
- automatischer Sendersuchlauf
- Video- und Teletextanschlußmöglichkeiten

Aktionspreis S 12.570.-

incl. 20% MWSt. — Solange der Vorrat reicht
Eigenes Funkberater-Service

ELEKTRO MÜLLER

A-6500 LANDECK/TIROL, Innstraße 14, Tel. (054 42) 3300,

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie

Mitsubishi Cordia Turbo,	Bj. 85/86,	45.000 km
Mitsubishi Cordia GSL,	Bj. 83/84,	24.000 km
Mitsubishi Cordia GSL,	Bj. 83/84,	33.000 km
Mitsubishi Tredia GLS,	Bj. 82/83,	51.000 km
Mitsubishi Lancer GLX,	Bj. 85,	20.000 km
Mitsubishi Galant GLS,	Bj. 85,	22.000 km
Mitsubishi Colt GLX,	Bj. 84,	36.000 km
Subaru Kombi,	Bj. 80	
Subaru Sedan 1600,	Bj. 80,	67.000 km
Subaru Sedan 1600,	Bj. 80,	90.000 km
Ford Fiesta,	Bj. 79,	39.000 km
Renault R5 TL,	Bj. 81,	54.000 km
Renault R5 TL,	Bj. 80,	95.000 km
Citroen Visa, Sondermodell	Bj. 83,	62.000 km
Simca Talbot, Horizon,	Bj. 85,	27.000 km
Audi 80 GLS,	Bj. 80	
Audi 80 GLE,	Bj. 82,	56.000 km



AUTOHAUS MASCHLER
KFZ-EACHWERKSTÄTTE

Tel. 05442/3420
in Landeck, Graf-Gurnau

EM

Funkberater

Wir verlängern unsere

HERBST-AKTION

solange der VORRAT reicht!

AEG

**Waschmaschine
SPAR-Lavamat**



- Energiespartaste
- Waschtemperatur stufenlos wählbar
- Schleudern mit Sanftanlauf
- 5 kg Füllmenge

KASSAPREIS

\$ 7.990.-

incl. MwSt., Lieferung- und Inbetriebnahme

EIGENES FUNKBERATER-SERVICE

ELEKTRO MÜLLER

A-6500 LANDECK/TIROL, Innstraße 14, Tel. (05442) 3300

NEUÜBERNAHME - NEUÜBERNAHME - NEUÜBERNAHME BAHNHOFRESTAURANT ST. ANTON

Am Sonntag, den 23.11.1986 ab 15.00 Uhr ist es soweit:

Liebe Einheimische!
Feiern Sie mit uns den Einstand im Bahnhofsresti.
1 Fohrenburg Bier + 1 Paar Würstl \$ 25.-

Für Musik und Stimmung sorgen die »2 Pepis«. Die neuen Wirtsleute Alex und Sissy sowie die Belegschaft freuen sich auf ein Fest mit Ihnen und Ihnen und Ihnen...

Lebensmittel

ED. GRISSEMANN

6511 Zams, Tel. 05442-2487



Auch das Bahnhofsrestaurant bezieht hochwertige Fleisch- und Wurstwaren aus der Arlberger Metzgerei

MURR

St. Anton, Tel. 05446/2202

Segafredo
ZANETTI

Vertretung für den Orig. Ital. Espresso:

6522 Prutz 39, Tel. 05472/6841



Ein Begriff für Kenner:

SEMON ZEMMER

WEINKELLEREI · GESELLSCHAFT M. B. H.

A-6020 INNSBRUCK · MITTERWEG 58



ALLEINVERTRIEB
DER
WINZER
REG. KREISSCHUTZ
SCHNITT
KREMS

Unsere Berater in allen Geldgeschäften.
Finanzierung:



Sparkasse

Sparkasse Imst, St. Anton,
Tel. 05446/2015